

Medienmitteilung, 19. März 2021

Center for Artificial Intelligence in Medicine (CAIM) wird eröffnet

Das Center for Artificial Intelligence in Medicine (CAIM) der Universität Bern und der Insel Gruppe mit den Partnern sitem-insel und Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD) wird heute offiziell eröffnet. Die virtuelle Veranstaltung bietet Einblicke in kontrovers diskutierte Themen und aktuelle Forschungsprojekte zu Künstlicher Intelligenz in der Medizin. 500 Teilnehmende werden online erwartet.

Die Universität Bern und die Insel Gruppe haben mit den Partnern Universitäre Psychiatrische Dienste (UPD) und dem Schweizerischen Institut für Translationale und Unternehmerische Medizin, sitem-insel, per 2021 ein [Zentrum für Künstliche Intelligenz in der Medizin gegründet](#). Heute wird das neue «Center for Artificial Intelligence in Medicine» (CAIM) offiziell eröffnet. Die virtuelle Veranstaltung, die aus dem Gebäude von sitem-insel übertragen wird, besteht aus einem deutschsprachigen Eröffnungsteil mit Podiumsdiskussion und einem englischsprachigen wissenschaftlichen Symposium. Rund 500 Teilnehmende aus 16 Ländern nehmen online am Symposium teil.

«Mit dem CAIM investiert die Universität Bern in die Zukunft der Medizin und schafft attraktive Stellen in der Lehre und Forschung», sagt Christian Leumann, Rektor der Universität Bern. Er betont, dass die Digitalisierung der Medizin den nächsten Entwicklungsschub in der Präzisionsmedizin auslösen wird. Der Direktionspräsident der Insel Gruppe, Uwe. E. Jocham, fügt an, dass die Insel Gruppe bis 2022 zur Vorreiterin für digitale Medizin werden will und nun einen weiteren Schritt in Richtung Digitales Spital macht: «Mit dem CAIM bezeugen wir unseren Willen, proaktiv technologische Entwicklungen mitzugestalten.»

«Eine perfekte Kombination natürlicher und künstlicher Intelligenz»

Christine Häslar, Regierungsrätin und Bildungs- und Kulturdirektorin des Kantons Bern, bezeichnet die Gründung des CAIM als ein weiteres starkes Signal des Berner Medizinalstandorts, welches sich perfekt in die vom Regierungsrat als «Engagement 2030» definierte Politik einfüge und dafür Sorge, «dass unser Kanton auch im Bereich Künstliche Intelligenz eine führende Position innerhalb der Schweiz einnimmt.» Auch wenn für sie natürliche Intelligenz und emotional-soziale Kompetenzen auch in Zukunft zentral bleiben, sagt sie: «Natürliche Intelligenz, die von künstlicher Intelligenz ergänzt und unterstützt wird, scheint mir eine perfekte Kombination zu sein.»

KI-Innovation mit direktem Einfluss auf die Gesundheitsversorgung

Das CAIM ist ein fakultäres Zentrum der Medizinischen Fakultät der Universität Bern. Claudio Bassetti, Dekan der Medizinischen Fakultät, zu den Zielen des neuen Zentrums: «Das CAIM soll durch den Schulterschluss zwischen Medizin, Ingenieurwissenschaften, Forschung und Industrie als Katalysator, aber auch Integrator wirken und die notwendige Interdisziplinarität und Translationalität in den Bereichen der Digitalisierung und KI entscheidend fördern.» Die Universität Bern, die Insel-Gruppe und die Medizinische Fakultät haben in den letzten Jahren mehrere Professuren in den Bereichen Digitalisierung und KI geschaffen und international führende, hoch versierte Spezialistinnen und Spezialisten nach Bern geholt. «Mehr werden bald dazu kommen», kündigt Bassetti an.

Dass das CAIM digitale Technologien direkt für und mit der Klinik entwickeln wird, betont auch CAIM-Direktor Raphael Sznitman: «Die Einzigartigkeit unseres Zentrums besteht darin, dass wir Informatikerinnen, biomedizinische Ingenieure und klinische Expertinnen dank einer integrierten Plattform zusammenbringen. Dabei fangen wir nicht bei null an, sondern haben bereits Erfahrung in der Zusammenarbeit.»

So soll das CAIM als virtuelles Zentrum Forschende und Anwenderinnen für KI in der Medizin noch besser vernetzen. Auch in der Aus- und Weiterbildung und in der gezielten Projektförderung soll das CAIM dafür sorgen, dass die lokale und nationale Expertise wächst und Forschungsansätze in Innovationen zur verbesserten Patientenversorgung umgewandelt werden. Besondere Meilensteine werden im Herbst der Start eines Masterprogramms in «AI in Medicine» sowie die erste Ausschreibung des «CAIM Research Fund» für Forschungsprojekte sein.

An der Eröffnungsveranstaltung findet auch eine virtuelle Podiumsdiskussion statt zum Thema «KI: Müssen wir die Medizin neu erfinden?». Zur Rolle der KI und digitaler Technologien als aktuell wichtigste Treiber in der Medizin kommen kontroverse Ansichten zur Sprache. An der Diskussion beteiligen sich Guido Beldi (Chirurg am Inselspital), Nikola Biller-Andorno (Biomedizinische Ethikerin), Susanne Gedamke (Geschäftsführerin der Schweizerischen Patientenorganisation), Bernhard Pulver (Verwaltungsratspräsident Insel Gruppe) und Stefan Weber (Ingenieur CAScination).

Einblicke in die Forschung

Der zweite Teil der Eröffnungsveranstaltung besteht aus einem wissenschaftlichen Symposium, in dem unter anderen Gregory D. Hager, Direktor des Malone Center for Engineering in Healthcare an der Johns Hopkins University (USA), einen Vortrag hält. Forschende der UPD, der Universität Bern und des Inselspitals präsentieren aktuelle Anwendungen von KI-Technologien in der Medizin sowie Berner Forschungsprojekte.

Ein Film zeigt, wie das Center for Artificial Intelligence in Medicine den Herausforderungen der datenbasierten Medizin und digitalen Gesundheitsversorgung mit KI-basierten Technologielösungen begegnet: [Zum Film](#)

Weitere Informationen und Kontaktangaben sehen Sie auf der folgenden Seite.

Interview mit Prof. Raphael Sznitman in «uniaktuell», dem Online-Magazin der Universität Bern

«Ich suche in allen Projekten nach dem Aha-Moment»

Raphael Sznitman, Direktor des Center for Artificial Intelligence in Medicine (CAIM), ist ein führender Experte an der Schnittstelle zwischen Medizin, Künstlicher Intelligenz (KI) und Ingenieurwesen. Ein Interview zur Eröffnung des CAIM.

[Zum Interview](#)

Medienschaffende, die noch an der Veranstaltung teilnehmen möchten, können sich bei medien@unibe.ch melden. Die Eröffnung und das Symposium können im Nachhinein auf der [Veranstaltungswebsite](#) abgerufen werden.

Kontakt:

Prof. Dr. Raphael Sznitman

Direktor CAIM und Direktor ARTORG Center for Biomedical Engineering Research, Universität Bern

Tel. +41 31 632 75 74 / raphael.sznitman@artorg.unibe.ch

Center for Artificial Intelligence in Medicine (CAIM)

Das Center for Artificial Intelligence in Medicine (CAIM) ist eine Forschungs-, Lehr- und Translationsplattform für Medizinaltechnologie, die KI nutzt, um die Versorgung der Patientinnen und Patienten zu verbessern und die Arbeit von Ärztinnen und Ärzten sowie Pflegenden zu erleichtern. Das CAIM profitiert von der einzigartigen Konstellation in Bern, die Akteure aus Wissenschaft, Gesundheitswesen und Industrie zusammenführt. Es wird im Januar 2021 als Zentrum der Medizinischen Fakultät der Universität Bern und des Inselspitals, Universitätsspital Bern, zusammen mit den Universitären Psychiatrischen Diensten Bern (UPD) und dem Schweizerischen Institut für Translationale und Unternehmerische Medizin, sitem-insel, als Partner eingeweiht. Als Teil der Berner Initiative zur Digitalisierung des Gesundheitswesens ist das CAIM ein virtuelles Zentrum, das Ingenieurinnen, Ärzte und Forschende im Bereich der medizinischen KI verbindet und ihnen Ressourcen und Zugang zur Infrastruktur zur Verfügung stellt. CAIM bündelt interdisziplinäre Berner Expertise im Bereich der Biomedizinaltechnik und fördert Projekte, die sich mit dem Potenzial der KI-Technologie für das Gesundheitswesen befassen. Das CAIM wird die Vermarktung von Innovationen in der KI-Technologie fördern, die Inkubation von Start-ups unterstützen und durch exzellente Forschung, Translation und wirtschaftliches Wachstum nachhaltige Werte schaffen.

[Weitere Informationen](#)